



Allgemeine Hausordnung für Gebäude, Räume und Grundstücke der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Zur Gewährleistung eines geordneten Universitätsbetriebes erlässt die Rektorin aufgrund von § 84 Abs. 6 LHG M-V vom 25. Januar 2011 (GVOBl M-V 2011, S. 18) für die Ernst-Moritz-Arndt-Universität folgende Hausordnung:

§ 1 Geltungsbereich

Die Hausordnung gilt für alle Mitglieder und Angehörigen der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald sowie alle Besucher, Gäste und sonstige Dritte in den von der Universität genutzten Gebäuden. Ausgenommen hiervon sind Räume, Gebäude und Grundstücke des Universitätsklinikums.

§ 2 Hausrecht

- (1) Das Hausrecht wird von der Rektorin ausgeübt.
- (2) Hausrechtsbeauftragte üben das Hausrecht im übertragenen Recht aus. Aufgrund der Übertragung sind sie insbesondere befugt, in ihrem Zuständigkeitsbereich Hausverbote zu erteilen.
- (3) Hausrechtsbeauftragte der Rektorin sind folgende Universitätsmitglieder:
 1. die amtlich bestellten Lehrenden in den von ihnen benutzten Unterrichtsräumen,
 2. die Leiter der Einrichtungen für den Bereich der jeweiligen Einrichtung,
 3. die Dekane für diejenigen Räume ihres Fachbereichs, die diesen zur unmittelbaren Nutzung zugewiesen sind,

4. die Sitzungsleiter während der Sitzung von Gremien und Kollegialorganen der Universität und ihrer Teilkörperschaften,
 5. generell oder für den Einzelfall von der Rektorin beauftragte Universitätsmitglieder,
 6. der Leiter des zuständigen Dezernates der Universitätsverwaltung bzw. die von ihm Beauftragten,
 7. die nach der Geschäftsverteilung für Angelegenheiten des Hausrechts zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung,
 8. jeder Mitarbeiter in dem ihm zugewiesenen Arbeitsbereich.
- (4) Die Rektorin sowie die Hausrechtsbeauftragten werden in Ausübung des Hausrechts nach den allgemeinen Bestimmungen vertreten.
 - (5) Die in Ausübung des Hausrechts von der Rektorin oder in deren Vertretung getroffenen Entscheidungen und Maßnahmen gehen denen der Hausrechtsbeauftragten in jedem Fall vor.
 - (6) Die Personalvertretungen üben in den ihnen gemäß § 35 Abs. 2 PersVG M-V zur dauerhaften Nutzung überlassenen Räumlichkeiten das Hausrecht aus.

§ 3 Öffnungszeiten

- (1) Die Gebäude der Universität Greifswald sind, von besonderen Veranstaltungen abgesehen und soweit keine anderen Regelungen bestehen, montags bis freitags von 6:30 bis 20:00 Uhr geöffnet. Aus dienstlichen Gründen notwendige Veränderungen der Öffnungszeiten sind

möglich. Abweichende Regelungen in den einzelnen Gebäuden, z.B. während der vorlesungsfreien Zeit, sind möglich und werden gesondert festgesetzt. Außerhalb dieser Zeit sind die Gebäude verschlossen zu halten.

- (2) Hausrechtsbeauftragte sowie beauftragte Mitarbeiter von Bewachungsunternehmen können bei Personen, die außerhalb der Öffnungszeiten in den Gebäuden oder im Hochschulgelände angetroffen werden, den Namen feststellen und sie ggf. zum Verlassen der Gebäude und des Hochschulgeländes auffordern.

§ 4

Sicherheit und Ordnung

- (1) Jeder Gebäudenutzer hat sich so zu verhalten, dass andere nicht gestört oder belästigt werden.
- (2) Anordnungen von Hausrechtsbeauftragten, die diese insbesondere zur Aufrechterhaltung der Ordnung einschließlich der Sauberkeit, der Ruhe und der Sicherheit treffen, sind zu befolgen.
- (3) In sämtlichen Räumen, Gängen und Treppenaufgängen ist auf Sauberkeit zu achten. Abfälle sind in die dafür vorgesehenen Behältnisse zu werfen.
- (4) Das Rauchen in Universitätsgebäuden ist verboten. In Räumlichkeiten der Bibliotheken, wie Katalogräumen und Lesesälen, sowie in PC-Pools ist auch Essen und Trinken nicht gestattet.
- (5) Fenster dürfen nur geöffnet werden, wenn sie gesichert werden. Beim Verlassen der Räume und bei Regen, Sturm und Schneetreiben sind die Fenster zu schließen.
- (6) Für das Verschließen der Räume, das Ausschalten der Beleuchtung und, soweit möglich, elektrischer Geräte, das

Schließen der Schränke und Schreibtische sowie der Fenster beim Verlassen der Räume sind die jeweiligen Benutzer, bei Veranstaltungen die Veranstaltungsleiter, verantwortlich.

- (7) Alle Universitätsmitglieder sind verpflichtet, darauf hinzuwirken, dass Schäden aller Art, insbesondere durch Feuer, Diebstahl oder Sachbeschädigung, verhütet und die technischen Einrichtungen ordnungsgemäß benutzt werden. Schäden, Auffälligkeiten oder besondere Vorkommnisse sind dem Dezernat 2, Referat 2.3 – Zentrale Dienste zu melden, außerhalb der Dienstzeit über das Störtelefon 86-2020. Die Brandschutzordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität ist einzuhalten.
- (8) Persönliche Gegenstände sind von den Universitätsangehörigen unter Verschluss zu halten. Die Universität übernimmt keine Haftung für Beschädigungen oder Verlust.
- (9) Hochschulgrundstücke dürfen von hochschulfremden Personen nicht als Aufenthaltsort genutzt werden. In Universitätsgebäuden ist das Übernachten untersagt, mit Ausnahme der Gästehäuser der Universität, der Biologischen Station Hiddensee und nach Genehmigung durch das Dezernat 2, Referat 2.3 – Zentrale Dienste für Einrichtungen des Hochschulsports.

§ 5

Genehmigungspflichtige und unzulässige Betätigungen

- (1) Auf den von der Universität Greifswald verwalteten Grundstücken und in deren Gebäuden bedürfen der Genehmigung:
 1. das Aushängen von Anschlägen und Plakaten,
 2. das Verteilen von Druckerzeugnissen jeder Art,

3. Sammlungen, Umfragen sowie Wahlen,
4. Bild- und Tonaufnahmen zu gewerblichen Zwecken; zu privaten Zwecken sind sie in Veranstaltungen nur mit Erlaubnis des Veranstaltungsleiters gestattet,
5. das Aufstellen von Informations- und Verkaufsständen, Werbung sowie jede andere Art des Vertriebs von Waren und des Sammels von Bestellungen,
6. die Benutzung von Hörsälen, anderen Räumen und Grundstücken für Veranstaltungen, die nicht solche der Universität selbst sind.

Die Genehmigung ist bei der Universitätsverwaltung (Dezernat 2 – Planung und Technik) zu beantragen; sie wird durch die jeweils zuständige Stelle erteilt. Eine Genehmigung bei Wahrnehmung der Aufgaben der Personalvertretung i. S. d. PersVG M-V ist nicht erforderlich.

- (2) Das Aushängen von Anschlägen und Plakaten ist nur auf den dafür vorgesehenen Aushangflächen zulässig. Insbesondere ist das Bekleben von Wänden und Türen zu unterlassen.
- (3) Eine parteipolitische Betätigung ist in den Gebäuden und auf den von der Universität verwalteten Grundstücken der Universität nicht zulässig. Dies umfasst auch die Erstellung und Verwendung von Bildaufnahmen.
- (4) Im Geltungsbereich dieser Hausordnung sind Verhaltensweisen, insbesondere die Verwendung von Kennzeichen mit verfassungswidrigen, rassistischen, fremdenfeindlichen, gewaltverherrlichenden oder anderen menschenverachtenden Inhalten, zu unterlassen, wenn diese Verhaltensweisen die Fähigkeit der Universität beeinträchtigen, ihre Aufgaben als Einrichtung für Forschung und Lehre in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat wahrzunehmen.

- (5) Die Benutzung von Rollschuhen, Inline-Skates, Kick-, Skateboards u. ä. in Universitätsgebäuden und auf -plätzen ist unzulässig.
- (6) Das Mitbringen von Tieren ist untersagt. Eine Ausnahme bilden Blindenhunde, Diensthunde der Forstverwaltung sowie Tiere, die für Forschungs- oder Lehrzwecke erforderlich sind.

§ 6

Fahrräder und Kraftfahrzeuge

- (1) Fahrräder dürfen nicht in die Gebäude mitgenommen werden. Sie sind außerhalb der Gebäude in den vorhandenen Fahrradständern und so abzustellen, dass von ihnen keine Behinderungen, Gefährdungen oder Sachbeschädigungen ausgehen können. Sie können anderenfalls kostenpflichtig entfernt und verwahrt werden.
Beschädigungen an Sicherungseinrichtungen der Fahrräder, die durch das Entfernen verursacht werden, sind nicht widerrechtlich und begründen deshalb keine Schadenersatzpflicht.
- (2) Kraftfahrzeuge dürfen nur mit gültiger Parkberechtigung der Universität Greifswald auf den dafür vorgesehenen Stellflächen abgestellt werden. Zur Aufrechterhaltung eines reibungslosen Betriebsablaufes können widerrechtlich und verkehrsbehindernd abgestellte Fahrzeuge jeglicher Art auf Kosten des Halters abgeschleppt werden.
- (3) Die Universität übernimmt keine Haftung für Schäden an Fahrrädern und Kraftfahrzeugen, die auf universitären Grundstücken abgestellt sind.

§ 7

Fundsachen

Fundgegenstände sind in der Zentralen Poststelle abzugeben.

§ 8
Ahndung von Verstößen

Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Hausordnung kann Hausverbot erteilt werden.

Das Strafantragsrecht wegen Hausfriedensbruchs liegt bei der Rektorin. Es kann delegiert werden.

§ 9
Gleichstellungsklausel

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Ordnung gelten gleichermaßen in weiblicher wie in männlicher Form.

§ 10
Allgemeine Ordnungsbestimmungen

Die für einzelne Geländeteile, für besondere Einrichtungen, Institute, Laboratorien bestehenden ergänzenden Ordnungen sind zu beachten. Auf die Einhaltung der allgemeinen Vorschriften des Unfall-, Brand- und Ordnungsrechts wird hingewiesen.

§ 11
Schlussbestimmungen

Diese Allgemeine Hausordnung für Gebäude, Räume und Grundstücke der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald tritt mit dem Datum ihrer Unterzeichnung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Fassung vom 31.01.2013 außer Kraft.

Greifswald, den 10.06.2015



Prof. Dr. Johanna Eleonore Weber
Rektorin